

PFARRBRIEF DER PFARREI OBEREMMEL - WILTINGEN ST. JOHANNES EVANGELIST

Ausgabe 02/2026

für die Zeit vom 28.03.2026 bis 03.05.2026



WALLFAHRT DER PFARREI MIT PASTOR SCHIRRA

Pfarrwallfahrt in die Schweiz und nach Italien

8.-15. Juli 2026 (8 Tage)

Stationen:

Flüeli (Hl. Bruder Klaus) und Einsiedeln

Sotto il Monte und Brescia (Geburtsorte der Päpste Johannes XXIII. und Paul VI.)

Padua (Hl. Antonius) und Verona (Opernfestspiele, Nabucco)

Kloster Reutberg (Bad Tölz)

In den Leistungen (Reisepreis) enthalten:

- Reise im modernen Reisebus
- 1x ÜN/Halbpension im Hotel **Drei Könige** (3 Sterne) in Einsiedeln
- 5x ÜN/Halbpension im Hotel **Montresor Tower** (4 Sterne) in Bussolengo (Region Gardasee, Richtung Verona)
- 4x Abendessen, 1x Mittagessen am 12.07.2026 (Opernaufführung)
- 1x ÜN/Halbpension im Hotel **Achat München Süd** (4 Sterne) in Obersendling
- **Wallfahrtsprogramm** (Hl. Messen, Führungen an den Wallfahrtsorten, geistliche Begleitung)
- Stadtführungen in Padua und Verona
- Bettensteuer bzw. Kurtaxe in den Hotels
- Reiserücktrittkostenversicherung

Pro Person im Doppelzimmer: 1.310,00 €

Einzelzimmerzuschlag: **364,00 €**

Anmeldungen bis 15.03.2026 bei

HUWIG

Im Helligraben 1 • 66287 Quierschied

Anmeldeformulare bei Firma Huwig und im Pfarrbüro erhältlich. Tel. 06897 – 600890

Kar- und Ostertage 2026

*Pfarrei Oberemmel-Wiltingen
St. Johannes Evangelist*



Palmsonntag (29. März)

- 9 Uhr Wiltingen
- 11 Uhr Pellingen

Gründonnerstag (2. April)

- 16 Uhr Pellingen (*Kommunionkinder*)
- 20 Uhr Oberemmel
- 20 Uhr Wiltingen

Karfreitag (3. April)

- 10 Uhr Wiltingen (*Kinderkreuzweg*)
- 15 Uhr Oberemmel
- 15 Uhr Wiltingen

Osternacht (4. April)

- 21 Uhr Oberemmel
- 21 Uhr Wiltingen

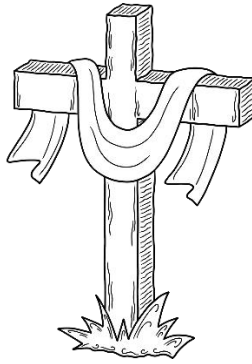
Ostersonntag (5. April)

- 9.30 Uhr Kanzem
- 11 Uhr Pellingen

Ostermontag (6. April)

- 9.30 Uhr Wawern
- 11 Uhr Krettnach

LIEBE BRÜDER UND SCHWESTERN!



**„Warum sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.“ (Lk 24,5–6)**

Mit dieser österlichen Botschaft beginnt die Hoffnung neu: Das Leben siegt über den Tod, das Licht über die Dunkelheit. Ostern ist das Fest der Auferstehung – und damit ein kraftvolles Zeichen dafür, dass Gott uns auch in den scheinbar ausweglosen Momenten nahe ist und neues Leben schenkt.

Möge die Freude der Auferstehung Ihr Herz erfüllen, Ihnen Zuversicht schenken und Ihren Alltag mit Hoffnung und Frieden begleiten.

Ein von Herzen gesegnetes und frohes Osterfest!

Ihre Seelsorger

*Bernhard Konz
Diakon*

*Kevin Schirra
Pfarrverwalter*

*Richard Backes
Diakon i.R.*

Ihre Pfarrsekretärinnen

Silke Lahr

Julia Arnold-Noa

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 28.03.2026 bis 03.05.2026

Am 29.März beginnt die Sommerzeit!

Sa 28.03. Palmsonntag - Feier vom Einzug Jesu in Jerusalem
Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land
und für die Grabeskirche in Jerusalem

WAW 17:30 Vorabendmesse *mit Palmweihe*
2. Sterbeamt für Edith Behrend;
Monika Pütz und verst. Angeh.

So 29.03. Palmsonntag - Feier vom Einzug Jesu in Jerusalem
Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land
und für die Grabeskirche in Jerusalem

WIL 09:00 Hochamt für die Pfarrei
mit Palmweihe und Prozession mitgestaltet von der
Winzerkapelle und den Erstkommunionkindern;
bei trockener Witterung: Beginn am Pfarrhaus

ME alle

PEL 11:00 Hochamt *mit Palmweihe*

Di 31.03. Dienstag der Karwoche

KRET 18:30 Heilige Messe

Mi 01.04. Mittwoch der Karwoche

TRIER 10:00 Chrisammesse im Hohen Dom

ÖSTERLICHES TRIDUUM

Do 02.04. GRÜNDONNERSTAG –
Feier vom Letzten Abendmahl

PEL 16:00 Abendmahlsmesse *mit Fußwaschung;*
mit den Kommunionkindern und ihren Familien

OBE 20:00 Abendmahlsmesse, *anschl. Ölbergwache*

WIL 20:00 Abendmahlsmesse *mit Fußwaschung, anschl. Ölberg-*
wache **ME alle**

Fr 03.04. KARFREITAG – Fast- und Abstinenztag

WIL 10:00 Kinderkreuzweg

OBE 15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

WIL 15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

ME alle

***Bitte bringen Sie in diesen Gottesdiensten
zur Kreuzverehrung Blumen mit!***

**Sa 04.04. FEIER DER OSTERNACHT –
Hochfest der Auferstehung des Herrn**

OBE 21:00 Feier der Osternacht *mit Speisensegnung,
anschl. Agape-Feier*

WIL 21:00 Feier der Osternacht *mit Speisensegnung,
anschl. Agape-Feier*

ME alle

So 05.04. OSTERN - Hochfest der Auferstehung des Herrn

KAN 09:30 Feierliches Osterhochamt

PEL 11:00 Feierliches Osterhochamt

Mo 06.04. OSTERMONTAG

WAW 09:30 Feierliches Osterhochamt

KRET 11:00 Feierliches Osterhochamt

Fritz und Brunhilde Gerber; Werner Schirra und leb. und
verst. der Familie;

Di 07.04. Dienstag der Osteroktav

PEL 18:30 Festhochamt

Mi 08.04. Mittwoch der Osteroktav

KAN 18:30 Festhochamt

**Sa 11.04. 2. Sonntag der Osterzeit –
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit /
Weißer Sonntag**
Diaspora-Opfer der Kommunionkinder

KAN 17:30 Vorabendmesse

Maria Pütz und verst. Angeh.

So	12.04.	2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit / Weißer Sonntag Diaspora-Opfer der Kommunionkinder
-----------	---------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

WIL	10:00	Feierliche Erstkommunion in St. Martin	ME alle
OBE	11:00	Hochamt für die Pfarrei Ehel. Peter und Klara Philippi; Stiftsmesse nach Meinung eines alten Stifters	

Di	14.04.	Dienstag der 2. Osterwoche
-----------	---------------	-----------------------------------

FRA	18:30	Heilige Messe Herbert Franzen; Johann und Gertrud Franzen; Helena Franzen; Ehel. Klara und Johann Franzen; Stiftsmesse für Ehel. Gertrud und Theodor Meier
------------	--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mi	15.04.	Mittwoch der 2. Osterwoche
-----------	---------------	-----------------------------------

KOM	18:30	Heilige Messe Günther Weber und verst. Sohn Martin und verst. Angeh.
------------	--------------	-------------------------------------------------------------------------

Sa	18.04.	Samstag der 2. Osterwoche
-----------	---------------	----------------------------------

OBE	10:00	Feierliche Erstkommunion in St. Pius X.
------------	--------------	-----------------------------------------

Sa	18.04.	3. Sonntag der Osterzeit
-----------	---------------	---------------------------------

WAW	17:30	Vorabendmesse 2. Sterbeamt für Maria Willkomm; Johann Willkomm; 2. Sterbeamt für Rita Schöpf; Klaus Harings; Stiftsmesse für Elisabeth Greif; Alexander Hötl und verst. Großeltern; Stiftsmesse nach Meinung aller alten Stifter
------------	--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

So	19.04.	3. Sonntag der Osterzeit
-----------	---------------	---------------------------------

WIL	09:30	Hochamt 1.Jgd. für Peter Esch, Katharina Esch-Claes, Enkel Michel und verst. Angeh.; Ehel. Josef Katharina Pelz-Müller und Geschwister und Angeh.; Leb. und Verst. der Familie Becker-Lauer; Leb. und Verst. der Familie Tumulka; Stiftsmesse Anton und Matthias Becker; Stiftsmesse für Maria Neu	ME I
PEL	10:00	Feierliche Erstkommunion in St. Antonius Abt	

Di	21.04.	Dienstag der 3. Osterwoche
KRET	18:30	Heilige Messe
Sa	25.04.	4. Sonntag der Osterzeit
KRET	17:30	Vorabendmesse Stiftsmesse nach Meinung eines alten Stifters
So	26.04.	4. Sonntag der Osterzeit
WIL	09:30	Hochamt für die Pfarrei 2. Sterbeamt für Marlies Kramp; 1. Jgd. für Maria Kisegi; 10. Jgd. für Hermann Orth; Leb. und Verst. der Familie Becker-Lauer; Leb. und Verst. der Familie Tumulka; Stiftsmesse für Nikolaus Carl-Zeimet; Stiftsmesse Ni- klaus Mergen-Kirch ME II
PEL	11:00	Hochamt 2. Sterbeamt für Werner Michels; Ehel. Nikolaus und Gertrud Mich
Di	28.04.	Dienstag der 4. Osterwoche
PEL	18:30	Heilige Messe
Fr	01.05.	Jahrestag der Weihe des Domes zu Trier
WIL	19:00	Feierliche Marienmesse zur Eröffnung des Maimonats, anschl. Lichterprozession zur Lourdes-Grotte hinter der Kirche ME I
Sa	02.05.	5. Sonntag der Osterzeit – Kollekte für die Hohe Domkirche
KAN	17:30	Vorabendmesse Maria Pütz u. Angeh.; Stiftsmesse im Gedenken an alle alten Stifter

So	03.05.	5. Sonntag der Osterzeit – Kollekte für die Hohe Domkirche
WIL	09:30	Hochamt für die Pfarrei Leb. und Verst. der Familie Becker-Lauer; Stiftsmesse für Anton und Matthias Becker ME II
OBE	11:00	Hochamt 2. Sterbeamt für Martin Hutmacher; 1. Jgd. für Aloys We- ber; Franz und Anna Pütz und verst. Angeh.; Klaus Schu und verst. Eltern; Helmut Mai und verst. Angeh.; Stifts- messe für Pfarrer Conen
PEL	14.00	Taufe des Kindes Anastasia Thum
OBE	14.00	Taufe des Kindes Pauline Eleonore Weber
KAN	14:30	Taufe des Kindes Philippa Hubrich

AUS UNSERER PFARREI

Einladung zur Mitfeier der Heiligen Woche

„Der Herr ist wahrhaft auferstanden.“ (vgl. Lk 24,34)

Mit der **Karwoche bzw. der Heiligen Woche** treten wir in die Mitte unseres Glaubens ein. In diesen besonderen Tagen erinnern wir uns nicht nur an Ereignisse aus der Vergangenheit – wir feiern das Herzstück der christlichen Botschaft: das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Die Liturgie der Karwoche lädt uns ein, den Weg Jesu bewusst mitzugehen. Vom Jubel des **Palmsonntags**, über das letzte Abendmahl am **Gründonnerstag**, vom stillen Gedenken am **Karfreitag** bis hin zur großen Freude der **Osternacht** entfaltet sich Schritt für Schritt das Geheimnis unserer Erlösung. Gerade deshalb sind diese Tage für uns Christinnen und Christen von so großer Bedeutung. In den Gottesdiensten hören wir nicht nur von dem, was Jesus für uns getan hat – wir werden hineingenommen in dieses Geschehen. Wenn wir gemeinsam beten, singen und die Zeichen der Liturgie mitvollziehen, wird die Botschaft von Tod und Auferstehung in unserer Mitte lebendig. Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen nach Hoffnung und Orientierung suchen, kann die Mitfeier dieser Tage eine besondere Kraftquelle sein. Die Liturgie der Karwoche berührt Herz und Seele – in der Stille, in den Symbolen und im gemeinsamen Gebet.

Wir laden daher alle Pfarrangehörigen und Interessierten herzlich ein, die Gottesdienste der Karwoche und des Osterfestes mitzufeiern. Ob regelmäßig oder vielleicht nach längerer Zeit wieder: Jede und jeder ist willkommen, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Feiern wir miteinander das Geheimnis unseres Glaubens und lassen wir uns neu von der Osterbotschaft erfüllen: *Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden.*

Pastor K. Schirra

Palmzweige an Palmsonntag

Traditionell werden zu Beginn der Feier des Palmsonntags die grünen Zweige gesegnet, die dann im Anschluss bei Ihnen zu Hause die Kreuze und Kruzifixe schmücken sollen. Aufgrund eines Schädlingsbefalls an den Buchsbäumen ist es uns leider nicht möglich, für alle Gottesdienstbesucher/-innen in ausreichender Anzahl Palmbüschel zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten Sie daher zu den Feiern an Palmsonntag Ihre eigenen Palmsträuße zu den Gottesdiensten mitzubringen.

Fußwaschung & Ölbergwachen an Gründonnerstag

„Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.“ (Joh 13,15)

So spricht Jesus bei seinem Letzten Abendmahl im Hinblick auf die Fußwaschung, die er selbst an seinen Jüngern vollzieht. Auch in der Abendmahlsfeier in Wiltingen möchte ich gerne dieses berührende Zeichen der Fußwaschung zu unserer Gemeinde sprechen lassen. **Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn sich einige Freiwillige (Ehrenamtliche) finden, die bereit sind an der Fußwaschung teilzunehmen. Bitte haben Sie hier keine falsche Scheu, sondern helfen Sie aktiv mit, dass sich dieser besondere und einmalige Gottesdienst in seiner ganzen Wirkkraft entfalten kann. Gerne können Sie sich direkt bei mir melden:**

Telefon: 06581-9959994 oder Mail an: kevin.schirra@bistum-trier.de

An Gründonnerstag schließen sich unmittelbar an die Feiern vom Letzten Abendmahl in Oberemmel und Wiltingen die sogenannten Ölbergwachen an. Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen, noch vor dem Allerheiligsten zu verweilen, gemäß dem Auftrag Jesu an seine Jünger: *Wachet und betet!*

Gemeinsam wollen wir so im Gebet von Andachtsabschnitten aus dem Gotteslob und einfachen Gesängen und Liedern das österliche Triduum beginnen.

Pastor K. Schirra

Blumen an Karfreitag

Die Liturgie des Karfreitages nimmt insbesondere das Leiden und Sterben Jesu in den Blick. Besonders eindrücklich ist die die feierliche Enthüllung des zuvor verhüllten Kreuzes und die sich daran anschließende Kreuzverehrung durch den Priester, die liturgischen Dienste und alle anwesenden Gläubigen. Dazu lade ich Sie herzlich ein, dass Sie eine Blume aus dem Garten, einen kleinen gepflückten Strauß oder gekaufte Schnittblumen mitbringen, und diese bei der Kreuzverehrung vor dem Kreuz am Altar ablegen. Die Blumen finden im Anschluss Verwendung beim geschmückten Osterkruz in der Osternacht. Vergelt's Gott!

Agape-Feiern an Ostern

Nach der Feier der Osternacht in Oberemmel und Wiltingen sind alle Mitfeiernden sehr herzlich eingeladen zur Agape-Feier im Anschluss. Gemeinsam wollen wir bei Begegnung, guten Gesprächen und einem guten Tropfen Saarwein unserer Osterfreude – mit Leib und Seele - Ausdruck verleihen. Herzliche Einladung!

Speisensegnung an Ostern

In der Osternacht und den Hochämtern am Ostersonntag findet nach altem kirchlichem Brauch die Speisensegnung statt. Diese Tradition geht darauf zurück, dass an Ostern auch das Ende der Fastenzeit begangen wird und man Gott bewusst für die Lebensmittel dankt, auf die man zuvor verzichtet hat oder die maßvoll verbraucht wurden.

Bringen Sie gerne Ihre Speisen (*Wurst, Eier, Käse, Brot, Salz, etc.*) in einem kleinen Korb mit in die Kirche. Sie können Ihre Waren vor dem Altar, beim geschmückten Osterkruz abstellen. Dort werden Sie am Ende des Gottesdienstes gesegnet und Sie nehmen sie wieder mit nach Hause. Schön, wenn wir dieses alte christliche Brauchtum aufrechterhalten oder gar wiederbeleben.

Osterkerzen 2026

In diesem Jahr werden in allen Ostergottesdiensten neue Osterkerzen bereitet und geweiht. Die Osterkerze ist das Symbol schlechthin für den auferstandenen Christus. So brennt sie nicht nur in der gesamten Osterzeit unmittelbar neben dem Altar, sondern auch bei der Spendung der Taufen sowie bei Sterbämtern. In den vergangenen Jahren wurden vielerorts die Osterkerzen aus Kosten- und Nachhaltigkeitsgründen wiederholt gebraucht und nur die jeweilige Jahreszahl angepasst.

Es besteht nun in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit die Osterkerzen an den einzelnen Kirchorten zu stiften. Gegen eine Spende wird dann im nächsten Jahr den jeweiligen Stiftern die Osterkerze mit der Jahreszahl 2026 übergeben, und darf dann jeweils zu Hause in den eigenen persönlichen Anliegen weiter abbrennen.

- Osterkerzen groß (Oberemmel & Wiltingen): je 100 € Spende
- Osterkerzen normale Größe (alle anderen Kirchorte): je 50 € Spende

Messdiener-Proben in Wiltingen

In Vorbereitung auf die besonderen Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen bitte ich alle Messdiener/-innen ihre wichtigen Dienste gewissenhaft wahrzunehmen und an den Probenterminen teilzunehmen. Diese finden in Wiltingen zu folgenden Zeiten statt:

- **Probe für Karfreitag: Fr., 3. April 11 Uhr in der Kirche Wiltingen**
- **Probe für die Osternacht: Fr., 3. April nach der Karfreitagsliturgie (ca. 16.30 Uhr)**

Eröffnung des Maimonats

Den Marienmonat Mai wollen wir mit einer feierlichen Marienmesse in Wiltingen eröffnen. Im Anschluss ziehen wir in einer kleinen Lichterprozession zu unserer schönen Lourdes-Grotte hinter der Kirche. Ich lade alle Pfarrangehörigen herzlich zur Mitfeier ein. Wir singen selbstverständlich „*die ganz alten und schönen Marienlieder*“.

- **Wann? – Freitag, 1. Mai 2026**
- **Uhrzeit? – 19 Uhr**
- **Wo? – Kirche St. Martin in Wiltingen**

Pastor K. Schirra

Nachruf

Der Kirchenchor Cäcilia Oberemmel trauert um seine langjährigen Sänger

Werner Schu

† 2. Januar 2026

Karl Schmitt

† 15. Januar 2026

Alfons Hutmacher

† 20. Januar 2026

Martin Hutmacher

† 2. Februar 2026

Werner Schu war 23 Jahre lang Sänger im Kirchenchor. Er hat bis zu seinem Tod mit Freude und Begeisterung den Chor unterstützt, dafür sind wir ihm über den Tod hinaus dankbar. Er hinterlässt eine Lücke in unseren Reihen.

Karl Schmitt war 71 Jahre lang Sänger im Kirchenchor und Ehrenmitglied des Chores. In all den Jahren war Karl dem Chor eng verbunden und hat den Chor auf vielfältige Weise unterstützt. Für seine langjährigen Verdienste um den Chor sind wir ihm über den Tod hinaus dankbar.

Alfons Hutmacher war viele Jahre lang Sänger im Kirchenchor. Für seine langjährige Unterstützung sind wir ihm über den Tod hinaus dankbar.

Martin Hutmacher war 70 Jahre lang Sänger im Kirchenchor und Ehrenmitglied des Chores. Von 2005 bis 2013 hat Martin als 2. Vorsitzender im Vorstand mitgearbeitet. Für seine langjährigen Verdienste um den Chor sind wir ihm über den Tod hinaus dankbar.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt ihren Familien.

Im Namen aller Chormitglieder
Der Vorstand

Erstkommunion-Vorbereitung 2026

Hinweisen möchten wir nochmals auf die nachstehenden besonderen Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen, die sich an unsere Kommunionkinder und ihre Familien richten:

Palmsonntag (29.3.)

- **9 Uhr Wiltingen / Pfarrhaus** (*bitte Palmstrauß mitbringen*)
mitgestaltet vom Chor der Kommunionkinder

Gründonnerstag (2.4.)

- **16 Uhr Pellingen/Kirche** (*bitte einen Gegenstand mitbringen, der an etwas Besonderes erinnert (Erlebnis, Person, schöner Moment)*)

Karfreitag (3. April)

- **10 Uhr Wiltingen / Kirche** Kinderkreuzweg
-

Verbindliche Probestermine zu den Erstkommunionfeiern:

- **Wiltingen:** Fr. 10. April, 16.30 Uhr
 - **Oberemmel:** Mi. 15. und Do. 16. April, 16.30 Uhr
 - **Pellingen:** Fr. 17. April, 16.30
-

Fahrt in den Ostergarten nach Wadrill (Fahrgemeinschaften):

- **Mo. 30.3., 12 – 13 Uhr**
- **Di. 31.3., 14 – 15 Uhr**

Bitte organisieren Sie die Fahrgemeinschaften über die Katechetinnen und planen Sie so, dass Sie rechtzeitig zum Termin vor Ort sind.

Hier finden Sie den Ostergarten:

Pfarrheim Wadrill (*neben der Kirche*)

Kirchstraße 14

66687 Wadern-Wadrill

Erstkommunion-Termine 2027

Auch im Jahr 2027 finden an drei Terminen Erstkommunionfeiern in unserer Pfarrei statt. Alle Kinder, die nach den Sommerferien 2026 das 3. Schuljahr besuchen, werden per Post zur Teilnahme an der Erstkommunion-Vorbereitung eingeladen. Die inhaltliche Vorbereitung startet dann im Herbst 2026.

- **Sonntag, 04. April 2027: Erstkommunion in Wiltingen**
- **Samstag, 10. April 2027: Erstkommunion in Oberemmel**
- **Sonntag, 11. April 2027: Erstkommunion in Pellingen**

Öffnungszeit der Kirche in Wiltingen

Die Kirche St. Martin in Wiltingen ist in den Sommermonaten (*April bis Oktober*) jeweils in der Zeit von 10 - 17 Uhr durchgehend zum persönlichen Gebet geöffnet. Montags bleibt die Kirche geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich die bereitgestellten Opferlichter entzündet werden dürfen. Selbst mitgebrachte Kerzen oder Opferlichter sind nicht gestattet und werden entsorgt.

Neuer Termin zur Firmung

Aus organisatorischen Gründen musste der Termin zur Firmung in unserer Pfarrei Oberemmel-Wiltingen St. Johannes vorverlegt werden.

Das neue Datum zur Firmung ist nun:

**Freitag, 25. September 2026, 18 Uhr
in der Kirche St. Pius X. in Oberemmel.**

Bischof Dr. Stephan Ackermann wird den Jugendlichen im Rahmen der Visitation das Sakrament der Firmung spenden. Ich bitte alle Pfarrangehörigen die Jugendlichen im Gebet zu begleiten.

Gottesdienstliche Situation in Wawern

Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen. (Mk 6,11)

Dieses Wort Jesu, das er seinen Jüngern mit auf den Weg gibt, hat mich in den letzten Wochen im Hinblick auf die gottesdienstliche Situation in St. Sebastian Wawern immer wieder sehr nachdenklich gestimmt. Wir leben in einer Zeit, in der der Kirchenbesuch stark abgenommen hat. Die Gründe hierfür haben viele Ursachen. Leider fällt mir diese Entwicklung besonders in Wawern auf. In den zurückliegenden Wochen ist es bereits mehrfach vorgekommen, dass zu der Werktagsmesse am Mittwoch außer unserem Küster Herrn Binz und mir als Pastor, kein Kirchenbesucher zum Gottesdienst erschienen ist.

Am Samstag, 7. März waren 2 (!) Gottesdienstbesucherinnen in der Vorabendmesse anwesend. Es versteht sich von selbst, dass eine solch geringe Anzahl von Gläubigen einer angemessenen gottesdienstlichen Atmosphäre innerhalb der Gemeinde nicht zuträglich ist. Abgesehen davon, dass sich mehrere Mitarbeiter und ich mich selbst auf unsere Gottesdienste ausführlich vorbereiten (Küster, Organist, Predigt).

Aufgrund dieser Entwicklungen habe ich in Abstimmung mit unserem Pfarrgemeinderat entschieden, dass mit Erscheinen dieses Pfarrbriefes die 14-tägige Werktagsmesse in Wawern am Mittwoch um 18.30 Uhr künftig dauerhaft entfällt. Die Entwicklung der Situation in den Vorabendmessen werden wir weiter beobachten und ggf. auch hier die Gottesdienstordnung anpassen (müssen).

Ich versichere Ihnen, dass ich solche Entscheidungen weder gerne noch leichtfertig treffe, sondern nach reiflichem Abwägen. An dieser Stelle möchte ich deshalb alle Gläubigen in Wawern und darüber hinaus ermutigen, die Gottesdienste in Ihrer schönen und intakten Kirche zu besuchen. Die gemeinschaftliche Feier am Sonntag (-vorabend) ist ein wesentliches und entscheidendes Merkmal unseres Glaubens. Die Liebe zu Christus drückt sich demzufolge auch in der Liebe zur Kirche aus. Glaube ist keine Privatangelegenheit, sondern braucht zwingend die Gemeinschaft. Sie alle sind deshalb in unseren Gottesdiensten immer sehr herzlich willkommen!

Pastor K. Schirra

Rückblick Fastenpredigt-Reihe

In der diesjährigen Fastenzeit fand erstmalig eine Predigtreihe unter dem Leitwort „**Tut dies zu meinem Gedächtnis – Die Heilige Messe neu verstehen und leben**“ statt. In fünf Predigten wurde dabei das Zentrum unseres Glaubens neu in den Blick genommen: die Feier der Heiligen Messe.

Die sonntägliche Messfeier ist ein Konstitutiv unseres Glaubens und zugleich das pulsierende Herz der Kirche. In ihr begegnen wir Christus selbst – im Wort Gottes, in der versammelten Gemeinde und vor allem im eucharistischen Opfer. Gerade die Fastenzeit hat dazu eingeladen, sich neu auf Christus auszurichten und sich bewusst auf das Geheimnis seines Lebens, Sterbens und seiner Auferstehung einzulassen.

Die Predigtreihe wollte dabei helfen, Gewohntes neu zu betrachten und vielleicht auch manches, das fremd oder selbstverständlich geworden ist, besser zu verstehen. Sie wollte dazu beitragen, die einzelnen Elemente der Messe bewusster mitzuvollziehen und so immer tiefer in das Geheimnis unseres Glaubens einzuführen. Denn die Liturgie erschließt sich oft gerade dann neu, wenn wir sie mit wachem Herzen und größerem Verständnis feiern.

Es ist zu hoffen, dass die Gedanken dieser Wochen auch über die Fastenzeit hinaus nachklingen – in der Innerlichkeit des Mitvollzugs der Liturgie, im gemeinsamen Gebet und auch in den äußeren Haltungen des Gottesdienstes: im Antworten, im Stehen, im Knien. All dies sind Ausdrucksformen unseres Glaubens und Zeichen dafür, dass wir als Gemeinde gemeinsam vor Gott stehen.

Ein herzliches Wort des Dankes gilt deshalb Ihnen, allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern, die diese Predigtreihe so wohlwollend mitgetragen und aufmerksam aufgenommen haben. Ebenso danke ich unserem Diakon Bernhard Konz für seine beiden Wortbeiträge. Die Predigten waren bewusst ausführlicher gehalten als sonst üblich, um die einzelnen Aspekte der Messfeier gründlicher erschließen zu können. Umso dankbarer bin ich für die große Aufmerksamkeit und Offenheit, mit der sie aufgenommen wurden. Besonders erfreulich war auch, dass der Gottesdienstbesuch in diesen Wochen sichtbar angestiegen ist. Das zeigt, wie groß das Interesse ist, den Glauben gemeinsam zu vertiefen und die Liturgie bewusster zu feiern. Die gesamte Predigtreihe wird in Kürze auch in gedruckter Form vorliegen. Die Hefte werden dann in unseren Kirchen ausliegen und laden dazu ein, die Gedanken noch einmal in Ruhe nachzulesen und weiter zu vertiefen. Möge die Feier der Heiligen Messe auch weiterhin Quelle und Höhepunkt unseres christlichen Lebens bleiben und uns immer neu in die Begegnung mit Christus führen.

Pastor K. Schirra

Neue Messgewänder

Für die Sakristeien in Oberremmel und Krettnach wurden je vier neue, schlichte Messgewänder in den liturgischen Farben violett, weiß, grün und rot angeschafft. Die Paramente werden künftig von den Zelebranten in den Heiligen Messe getragen und sind auch – wie üblich - gesegnet worden.

Die Anschaffung war notwendig geworden, da teilweise Messgewänder aus dem Gebrauch genommen worden sind oder da manche liturgische Farbe im Sakristeischrank ganz gefehlt hatte.

Wer sich mit einer Spende an der Finanzierung beteiligen möchte, darf diese gern über unser Pfarrbüro oder die umseitige Bankverbindung entrichten. Vergelt's Gott!

Pfarrwallfahrt 2026

In diesem Jahr biete ich im Pastoralen Raum Saarburg eine Pfarr-Wallfahrt an (*s. Ausschreibung auf Seite 2*). Mit dem Reisebus geht es über Maria Einsiedeln / Schweiz und Flüeli weiter nach Oberitalien. Ziele dort sind Bergamo, Brescia, Verona und Padua, wo der heilige Antonius verehrt wird. Die Rückfahrt führt durch Oberbayern mit Stop im Kloster Reutberg. Insgesamt sind es 7 Übernachtungen mit Halbpension in ausgewählten Hotels. Neben dem Wallfahrtsangebot und den Führungen vor Ort ist es auch möglich, an einem Abend eine OpenAir-Opernaufführung in der Arena von Verona zu besuchen. Anmeldungen ab sofort über das Pfarrbüro oder direkt über die Reiseagentur. Ich würde mich freuen, wenn auch aus unserer Pfarrei der ein oder die andere mitfahren kann.

Pastor K. Schirra

ERSTKOMMUNION 2026

Folgende Kinder werden am Sonntag, 12.04.2026 in Wiltingen zur Ersten Heiligen Kommunion geführt.

Nachname	Vorname	Wohnort
Adams	Sunny	Konz-Hamm
Lohrke	Kathleen	Kanzern
Pfirmann	Valentin	Wiltingen
Röhrig	David	Wiltingen
Steinmetz	Emil	Wiltingen
Urso	Zoe Lioba	Kanzern
Weber	Mia	Wiltingen
Willkomm	Mara	Wawern
Wimmer	Maxim Berthold	Wiltingen

Folgende Kinder werden am Samstag, 18.04.2026 in Oberemmel zur Ersten Heiligen Kommunion geführt.

Nachname	Vorname	Wohnort
Adrian	Max	Oberemmel
Beck	Mathis Maximilian	Oberemmel
Berg	Miriam	Oberemmel
Düpre	Alessio	Konz
Duwe	Lina	Oberemmel
Eggert	Levin	Niedermennig
Eisenkrein	Emilia	Oberemmel
Frisch	Raphael	Oberemmel
Gerlinger	Laura	Niedermennig
Götze	Malo	Oberemmel
Hell	Aleksander Berthold	Krettnach
Kirchen	Loris	Oberemmel
Kopp	Marie	Oberemmel
Kopp	Sophie	Oberemmel
Kugel	Anton	Krettnach
Lorenz	Marlene	Oberemmel

Marxen	Emma	Krettnach
Mertes	Lukas Rudolf	Niedermennig
Möger	Sophia	Krettnach
Nilles	Samuel	Kommlingen
Reifenberg	Luke	Krettnach
Reis	Marlene	Niedermennig
Richter	Matteo Michael	Niedermennig
Schilz	Marvin	Oberemmel
Schmitt	Florian	Niedermennig
Schneider	Sina	Krettnach
Schwarzenbart	Ben	Konz
Skalbania	Ina	Oberemmel
Terfehr	Nils	Oberemmel
Weber	Jonas	Konz

Folgende Kinder werden am Sonntag, 19.04.2026 in Pellingen zur Ersten Heiligen Kommunion geführt.

Nachname	Vorname	Wohnort
Baethge	Olivia	Pellingen
Bartel	Ben	Pellingen
Bartel	Tom	Pellingen
Jegliewski	Gunnar Arne	Pellingen
Klassen	Alina	Pellingen
Leis	Leana	Pellingen
Lorig	Joris	Pellingen
Millen	Viktoria	Pellingen
Schreiner	Emilia	Pellingen
Stokes	Jonathan	Pellingen
Stokes	Peter	Pellingen
Stokes	William	Pellingen
Thiele	Mayla Valentina	Pellingen
Zelle	Jonas	Franzenheim
Zimmer	Alexander	Pellingen
Zimmer	Helena	Pellingen

AUS DEN RÄTEN

Wahl zum Verwaltungsrat

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. Februar 2026 die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungsrates (6 von 12 Mandaten) neu gewählt. Die Wahl war aufgrund der Neuwahl des Pfarrgemeinderates im November 2025 nötig geworden. Insgesamt standen 9 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Ich danke auf diesem Wege allen Frauen und Männern unserer Pfarrei, die sich zur Wahl gestellt haben und damit Interesse und Einsatz für die Belange der Pfarrei, insbesondere des Kirchengemeindevermögens, gezeigt haben. Allen neugewählten Verwaltungsratsmitgliedern gratuliere ich zur (Wieder-) Wahl und wünsche bei allen künftigen Beratungen ein konstruktives Miteinander zum Wohle unserer Pfarrei. Die Amtszeit der neugewählten Ratsmitglieder beträgt 8 Jahre (bis 2034).

Pastor K. Schirra

Name:	Vorname:	Wohnort:	Beruf:	gewählt bis:
Frick	Rainer	Wiltingen	Dentaltechniker/ Rentner	2034
Gorek	Adrian	Pellingen	Lehrer	2030
Grundhöfer	Stefan	Oberemmel	Ingenieur	2030 stv. Vors.
Janitzki	Maria	Oberemmel	Verwalt.-Ang. / Rentnerin	2034
Kaiser	Alfred	Oberemmel	Verwalt.-Ang./ Rentner	2034
Kramp	Hermann- Josef	Wiltingen	Buchhändler	2034
Minn-Hartmann	Sandra	Franzenheim	Steuerefachangestellte	2030
Rausch	Matthias	Obermennig	Winzer	2034
Richter	Leo	Kanzem	WS-Informatiker	2030
Roth	Wolfgang	Wawern	Steuerberater	2034
Schirra	Kevin	Ockfen	Pfarrverwalter	Vorsitz
Tomers	Horst	Kanzem	Metallbauer / Rentner	2034
Weirich	Stefan	Wawern	Lehrer	2030

Taizé Gebete 2026

30. Januar
27. Februar
03. April (Karfreitag)
29. Mai
28. August
25. September
30. Oktober
27. November
18. Dezember

20.00 Uhr in der
Pfarrkirche
St. Nikolaus

Photo: Taizé

Konz, Martinstaße ▪ Tel.: 06501-15214



Weil
mehr
geht

Teestunde



FÜR ENGAGIERTE UND NEUGIERIGE

Sie engagieren sich – oder möchten es vielleicht tun?

In entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Tee ins Gespräch kommen:
Fragen rund ums Engagement stellen, sich über Qualifikationsmöglichkeiten informieren,
eigene Ideen ins Gespräch bringen oder einfach reinschnuppern.
Die Teestunde bietet eine Infobörse für alle, die sich bereits engagieren
oder darüber nachdenken, aktiv zu werden.

Wann? **Jeden zweiten Dienstag im Monat von 16:30–17:30 Uhr**

Nächster Termin: - 14. April 26

Sprechstunden darüber hinaus sind nach Vereinbarung möglich.

Wo? **Bürogebäude Pastoraler Raum Saarburg, Hauptstr. 47, 54439 Saarburg-Beurig**
(Eingang direkt neben der Kirche)

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

KONTAKT:

Nicole Zehren
Referentin für Engagemententwicklung
E-Mail: nicole.zehren@bistum-trier.de
Tel.: 06581-99899-24



Pastoraler Raum Saarburg - Hauptstr. 47 - 54439 Saarburg-Beurig

Zum Lachen

Urlaubswunsch

„Der Bischof wird dich wohl bitten, zwei Pfarreien zu übernehmen“, sagte ein Pfarrer seinem Mitbruder. „Na, da will ich aber auch zwei Monate Urlaub haben!“ – „In diesem Fall würde ich dir raten, gleich zwölf Pfarreien zu übernehmen, da hättest du das ganze Jahr Urlaub.“

Unglaube

Ein Atheist angelt auf einem schottischen See. Plötzlich greift das Loch-Ness-Ungeheuer an. Ein Schlag mit dem Schwanz und der Angler fliegt zehn Meter in die Luft. Das Ungeheuer reißt das Maul auf, um ihn aufzufangen. „Gott, hilf mir!“ Alles erstarrt. Eine Stimme: „Ich dachte, du glaubst nicht an mich!“ – „Nimm’s mir nicht übel. Bis eben habe ich auch nicht an das Ungeheuer geglaubt!“

KinderSTARKmachttag

13.06.26, 10 - 14.30 Uhr
Pfarrheim St. Marien Saarburg-Beurig



Foto / Standardlizenz: iStock

Der KinderSTARKmachttag ist ein Angebot für Kinder im 3. und 4. Schuljahr.

Beispiele aus der Lebenswelt der Kinder sollen bewusst machen, welches Verhalten in Ordnung ist und welches nicht.

Spielerisch werden die Kinder ermutigt ihren Gefühlen deutlich Ausdruck zu geben.

Nach dem Mittagsimbiss werden die Themen durch das Basteln einer Mutmachfigur vertieft.

Kosten entstehen keine.

Ab 20 Teilnehmenden wird eine Warteliste angelegt.

**Nähere Informationen
bei Anja Hoffmann:**

anja.hoffmann@bistum-trier.de

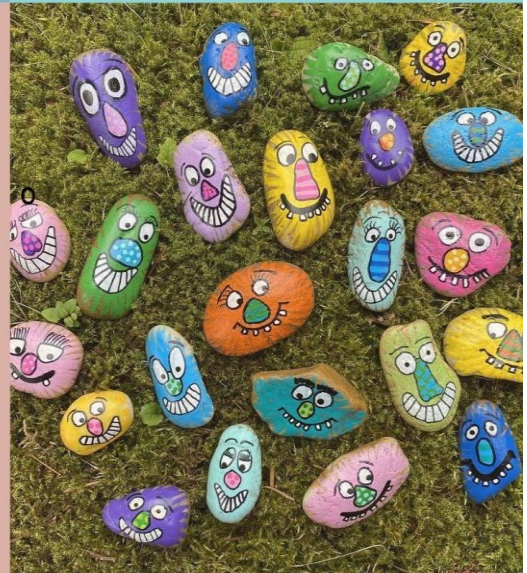
**Anmeldung bis 01.06.26 über
den QR Code:**



**Viele Grüße vom Team
KinderSTARKmachttag**

Stefanie Hurth-Wildanger, Ehrenamtliche
Sabine Lord, Pfarrsekretärin
Anja Hoffmann, Gemeindeferentin
Nicole Zehren, Gemeindeferentin

Veranstalter:



in Kontakt
bleiben



Kontakt und nähere Information

Nicole Zehren
Referentin für
Engagemententwicklung
Pastoraler Raum Saarburg
Hauptstr. 47
54439 Saarburg-Beurig

E-Mail:
nicole.zehren@bistum-trier.de
Tel.: 06581-99899-24



Da sein.
Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Saarburg

Impulstag für Engagierte & Interessierte

Freitag 08.05.2026
17.00 bis ca. 21.00 Uhr
Jugendheim Ayl
Kirchstr. 7, 54441 Ayl

Dominikanerschwester Scholastika Jurt OP greift im **geistlichen Vortrag** den Gedanken des im Kontakt Bleibens mit der Quelle unseres Glaubens auf und reflektiert gemeinsam mit der Gruppe was unser Leben trägt und hält.

Im Anschluss daran ist **Zeit für stille Betrachtung, Austausch und persönliche Vertiefung.**

Im Rahmen der Visitation wird auch Bischof Stephan am Impulstag teilnehmen und mit uns gemeinsam ins spirituelle Nachdenken kommen.

Ein **einfacher Gruppengottesdienst** rundet den inhaltlichen Teil des Tages ab und mündet in eine **lockere Begegnung** mit Imbiss.

Bitte beachten:

Eine **Anmeldung über den QR Code oder per Mail ist bis zum 24.04.26** erforderlich.



Standardlizenz: iStock

ÜBER DIE GRENZEN HINAUS

#Lebenszeichen – Karwoche & Ostern 2026

Wie lebt sich unser Dasein, wenn wir es als einen Tanz verstehen?

Was bringt uns aus dem Gleichgewicht – und was führt uns zurück in die Mitte?

Die französische Mystikerin Madeleine Delbrêl bringt es in einem ihrer poetischen Gebete auf den Punkt. Sie bittet: „Gib, dass wir unser Dasein leben (...) wie einen Tanz.“ Ihr Blick öffnet uns dafür, dass Gottes Spur dort beginnt, wo unser Alltag uns berührt: in der Freude, im Zweifel, in der Sehnsucht, in der Suche nach Sinn. #Lebenszeichen lädt in der Kar- und Osterwoche zur Spurensuche ein und will Raum schaffen -

...zwischen Alltagsroutine und innerer Sehnsucht,

...zwischen Momenten der Einsamkeit und dem Bedürfnis nach Verbundenheit,

...zwischen dem Blick auf unseren eigenen Weg und dem Weg Jesu.

Herzliche Einladung, sich auf diesen persönlichen Weg einzulassen - verbunden mit vielen anderen.

#Lebenszeichen ist ein hybrides Projekt: In der Karwoche begleiten **Impulskarten** den eigenen Weg, die Anregungen zur persönlichen Gestaltung dieser besonderen Zeit geben. Darüber hinaus gibt es **verschiedene Begleitangebote**, die ein gemeinsames Unterwegssein ermöglichen:

- **Morgenhoffnung für Aufgeweckte:** Täglich besteht um 7:00 Uhr das digitale Angebot zu einem gemeinsamen Start in den Tag (Teilnahme via Videokonferenz oder Telefon möglich).
- **Hoffungsraum für Suchende:** Eine digitale Pinnwand, auf der Impulse und Musik nachklingen dürfen, Worte sich finden und die Gedanken anderer zu Wegbegleitern werden.
- **Emmaus für Pilgerfreudige:** Die Einladung zu einem gemeinsamen Pilgertag und bewegenden Begegnungen mit anderen Weggefährt*innen.

Im Vorfeld erhalten die Teilnehmenden alle nötigen Materialien samt Begleitschreiben auf dem Postweg. Begleitet wird das Angebot von Sandro Frank, Michael Meyer, Kerstin Mikolajewski und Judith Schwickerath. Die Anmeldung ist möglich unter

<https://eveeno.com/lebenszeichen2026>, weitere Informationen zum Angebot gibt es bei Judith Schwickerath (judith.schwickerath@bistum-trier.de, Tel.: 0151-11124413). Die Teilnahme ist kostenfrei, unterstützt wird das Projekt von der Stiftung Glauben Leben im Bistum Trier. Anmeldeschluss ist der 23. März. Das Projekt ist ein Angebot des Arbeitsfelds Inklusion im Bistum Trier und des Pastoralen Raums Merzig in Kooperation mit weiterblicken.com

Gemeinsam Unterwegs zur Echternacher Springprozession am 26. Mai 2026

Die Pfarrei St. Lutwinus Mettlach nimmt seit vielen Jahren mit einer Gruppe an der Springprozession in Echternach teil. Da im Reisebus noch Plätze frei sind, können sich Interessierte aus dem Pastoralen Raum Saarburg gerne dieser Fahrt anschließen.

Die Kosten betragen 25 € zuzüglich Mittagessen.

Schüler/innen können für diesen Tag eine Schulbefreiung beantragen.

Abfahrt mit dem Bus:

06.00 Uhr Mettlach, Pfarrhaus in Mettlach (Freiherr-vom-Stein-Straße 44)

06.10 Uhr Orscholz, Haltestelle Reha-Klinik

Um 07.00 Uhr feiern wir die Heilige Messe in der Basilika Echternach. Anschließend nehmen wir an der Springprozession teil. Danach Weiterfahrt zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Ferring in Minden.

Die Rückkunft in Mettlach ist gegen 17.00 Uhr vorgesehen.

Kleidung: weißes Oberteil, schwarzer Rock bzw. schwarze Hose.

Anmeldung telefonisch im Pfarrbüro in Mettlach: Tel. 06864/512

Weitere Informationen erhalten Sie bei Diakon Timo Wacht (Tel. 06581 9989922)

Visitation unserer Pfarrei durch Herrn Bischof Dr. Ackermann

In diesem Jahr findet in unserem Pastoralen Raum Saarburg eine Visitation durch unseren Bischof Herrn Dr. Stephan Ackermann statt. In diesem Rahmen bietet er uns die Gelegenheit mit ihm ins Gespräch zu kommen. Das möchten wir zum Anlass nehmen, um Ihre Fragen, Wünsche, Sorgen, Ängste, Anliegen und Meinung kennenzulernen. Dazu rufen wir Sie auf, dies uns mitzuteilen und zu schreiben, was Sie z. B. den Bischof schon immer mal fragen wollten oder ihm sagen möchten.

Pfarrgemeinderat St. Johannes Evangelist

Sandra Minn-Hartmann

Vorsitzende

GEBETSANLIEGEN IM APRIL 2026



Papst Leo XIV.

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.



**Bischof
Dr. Stephan Ackermann**

Wir beten für die Katastrophe von Tschernobyl und für alle, die noch vier Jahrzehnte danach unter den Folgen leiden.

Wir beten für die Pilgerinnen und Pilger, die anlässlich der Heilig-Rock-Tage nach Trier kommen und sich im Blick auf das ungeteilte Gewand Jesu neu im Glauben stärken lassen

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

- **Max Kincel, Pellingen**
- **Emilia Kramp, Wiltingen**



Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

- † **Rita Maria Schöpf (80), Wawern**
- † **Ingeborg Maria Günther (74), Wiltingen**
- † **Edith Berend (102), Wawern**
- † **Martin Hutmacher (86), Oberemmel**
- † **Karl Blau (87), Pellingen**
- † **Maria Willkomm (94), Wawern**
- † **Hans Lutz (94), Kanzem**
- † **Johanna Glieden (93), Krettnach**

**Herr, gib Ihnen die Ewige Ruhe und das Ewige Licht leuchte Ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden.**

Amen.

Der Heilige Franziskus und die Geburt der Schmetterlinge

Der heilige Franziskus saß einmal ins Gebet versunken unter einem schattigen Baum im Klostergarten. Da hörte er ein leises Weinen und öffnete die Augen. Vor ihm saß eine Raupe auf einem Blatt und schluchzte herzerreißend.

„Warum weinst Du kleine Raupe“ fragte Franziskus freundlich, denn er verstand die Sprache der Tiere. „Ach, es ist so schrecklich. Die Menschen jagen uns Raupen und wollen uns loswerden. Sie sagen, wir seien häßlich und eklig. Wir würden ihre Ernte auffressen, und seien zu nichts nütze. Kannst Du uns helfen, Heiliger Franziskus?“

Franziskus liebte die Natur und alle Wesen, die zu Gottes Schöpfung gehören. Und so versprach er der kleinen Raupe zu helfen. In den nächsten Tagen sah man ihn früh morgens durch den Garten gehen. Er trug eine kleine Schachtel bei sich, in die er etwas sammelte.

Inzwischen stand Ostern vor der Tür. Die Mönche waren mit Vorbereitungen für das bevorstehende große Fest beschäftigt, und wunderten sich, dass Franziskus ihnen nicht half. Dann kam die Osternacht, und mit ihr der wichtigste Gottesdienst, den die Christen feiern: die Auferstehung Jesu.

Alle Mönche und anschließend die ganze Gemeinde zogen schweigend ein in die stockfinstere Kirche. Man hörte nur ihre Schritte hallen und sah die dunklen Gestalten, die sich in den Kirchenbänken verteilten.

Franziskus entzündete die Osterkerze mit den Worten: „Von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.“ Dabei öffnete er die kleine Schachtel, die er bei sich getragen hatte. Im selben Moment fiel ein Lichtstrahl darauf und eine Wolke aus bunten, schillernden Schmetterlingen stieg empor. Sie flogen durch die Kirche und tanzten um die Menschen herum. Ein erstauntes Raunen ging durch den Kirchenraum und alle waren wie verzaubert.

Da sprach Franziskus: „Unser Herr Jesus ist wirklich auferstanden. Er hat uns diese wunderschönen Geschöpfe geschickt als Zeichen für die Verwandlung vom Tod zum Leben. Schaut sie euch an: Zuerst sind sie kleine Raupen. Dann verwandeln sie sich in einen scheinbar leblosen Kokon. Wie Jesus nach 3 Tagen aus dem Grab auferstanden ist, so fliegen auch sie als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt in die Luft empor. Ihr sollt sie daher achten und wertschätzen.“

Seit dieser Zeit lächeln die Menschen, wenn sie eine Raupe oder einen Schmetterling sehen. Denn sie wissen nun, dass sie einem Boten Jesu begegnen.

Eine alte Tradition wird lebendig: Welche Bedeutung die Gründonnerstagsuppe hat

Der Donnerstag vor Karfreitag wird Gründonnerstag genannt.

Der Name hat nichts mit der Farbe „Grün“ zu tun, sondern wurde abgeleitet von dem alten Wort „gronan“ oder „greinen“, was weinen bedeutet.

Traditionell wird in vielen Familien am Gründonnerstag etwas Grünes gegessen, am bekanntesten ist hier die Gründonnerstagsuppe.

Diese besondere Suppe (bekannt auch als Neunkräuter- oder Unkrautsuppe) bereiteten bereits die Germanen zu. Nach der langen und entbehrenden Winterzeit sollen die ersten Frühlingskräuter dem Körper wieder Kraft und Energie geben. Nach der Christianisierung wurde der Brauch übernommen, allerdings mit einem anderen Hintergrund. Der leicht bittere Geschmack der Suppe, der von den Bitterstoffen in den Kräutern kommt, soll den Esser an das Leiden und Sterben von Jesus Christus erinnern.

Heidi Endres, aus dem Pfarrbrief Nordendorf, In: Pfarrbriefservice.de

Das Rezept:

Zutaten für 4 Portionen

- 1 EL Butter
- 1 Zwiebel
- 2 mittelgroße Kartoffeln
- 1 Liter Gemüsebrühe
- Je eine Handvoll Brennnessel, Löwenzahn, Bärlauch, Schafgarbe, Gundermann, Sauerampfer, Rauke, Giersch, Spitzwegerich (die Kräuter sollen noch jung sein)
- Salz und Pfeffer, etwas Zitronensaft und eine Prise Muskat
- 100 ml Sahne oder Creme fraiche



Tipp

Bei der Auswahl der Kräuter können Sie auch variieren und die Kräuter verwenden, die bei Ihnen im Garten wachsen. Je nachdem, was die Natur gerade zu bieten hat.

Zubereitung

1. Die feingewürfelten Zwiebeln mit etwas Butter in einem Topf andünsten.
2. Kartoffeln kleinschneiden und ebenfalls in den Topfen geben, anbraten und anschl. mit der Gemüsebrühe ablöschen und etwa 10 - 15 Min. leicht köcheln lassen, bis die Kartoffeln weich sind.
3. Die Kräuter waschen, trocken tupfen, grob hacken und ebenfalls in den Topf geben. Etwas ziehen lassen, aber nicht kochen. (So bleiben die Vitamine erhalten.)

Jens fragt:



Hört Gott mich,
wenn ich mit ihm
rede?

„Ja klar! Du brauchst nicht einmal ein Handy. Du kannst ihm alles laut oder leise erzählen. Egal ob es Probleme sind, die dich bedrücken, du dich über was besonders freust, oder wenn du ihn um etwas bitten willst. Wenn du ganz still bist, kannst du auch seine Antwort wahrnehmen. Die ist oft ganz anders, als du denkst. Vielleicht hast du plötzlich eine ganz tolle Idee, auf die du nie gekommen wärst. Oder du spürst auf einmal, dass jemand bei dir ist. Du kannst immer darauf vertrauen, dass Gott da ist, und es gut mit dir meint.“

Idee/Gestaltung: Anna Zeis-Ziegler. Texte inspiriert von reliki.de

Pfarrei Oberemmel-Wiltingen St. Johannes Evangelist:

Zentrales Pfarrbüro Wiltingen

✉ Saarstraße 10, 54459 Wiltingen

☎ (0 65 01) 1 64 15

@ pfarrei-oberemmel-wiltingen@bistum-trier.de

Sekretärinnen: Silke Lahr
Julia Arnold-Noa
Jennifer Junk (*zurzeit in Elternzeit*)

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung: KATH.KIRCHENGEMEINDE OBEREMMEL
WILTINGEN ST.JOH.EVANGE
BIC: TRISDE55XXX
DE86 5855 0130 0000 4732 56

Pfarrverwalter: Kevin Schirra: kevin.schirra@bgv-trier.de

Diakon: Bernhard Konz: bernhard.konz@bistum-trier.de

Diakon i.R.: Richard Backes: richard.backes@bgv-trier.de

**Der nächste Pfarrbrief: Nr. 3/2026 erscheint am 02.05.2026.
Mitteilungen und Intentionen können bis zum Redaktionsschluss
am 15.04.2026 eingereicht werden.
Später eingehende Wünsche können nicht mehr berücksichtigt werden!**

Titelbild: Pfarrbriefservice

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen